

## 18 Tage Erlebnisreise Kambodscha



## **Reiseverlauf**

### **Tag 1: Ankunft in Kambodscha**

Nach der Landung am Flughafen von Siem Reap werden Sie von Ihrer deutschsprechenden kambodschanischen Reiseleitung begrüßt und zum Hotel gebracht.

*Übernachtung: Tanei Boutique Villa in Siem Reap*

### **Tag 2: Das Tor nach Angkor Wat dem achten Weltwunder**

Am Morgen besichtigen wir die letzte Hauptstadt des Angkor-Imperiums: Siem Reap. Zu den Höhepunkten des archäologischen Parks zählen die Tempel Bayon, Baphuon und Phimeanakas sowie die Elefantenterrasse und die Terrasse des Leprakönigs. Wir spazieren durch den großflächigen Komplex aus geheimnisvollen Tempeln, Terrassen, Statuen und Toren. Unser Mittagessen nehmen wir in Siem Reap ein, danach geht es jedoch gleich zurück nach Angkor zum eindrucksvollen Ta Prohm und dem weltberühmten Angkor-Wat-Tempel. Den Sonnenuntergang genießen wir mit einem Panoramablick auf die umliegenden Meisterwerke von einem der Tempel aus.

*Übernachtung: Tanei Boutique Villa in Siem Reap*

### **Tag 3: Zwischen Schmetterlingen und Tempelmauern**

Früh am Morgen fahren wir zum Banteay-Srei-Tempel, der im 10. Jahrhundert zu Ehren des Gottes Shiva errichtet wurde. Danach suchen nach den schönsten Schmetterlingen Kambodschas im Srey Butterfly Center und machen eine Exkursion zum kambodschanischen Landminenmuseum, das auf die Auswirkungen der vergangenen Kriegsjahrzehnte hinweist. Nach dem Mittagessen bleibt Zeit, um durch das hübsche Städtchen Siem Reap zu schlendern oder Angkor auf eigene Faust zu entdecken.

*Übernachtung: Tanei Boutique Villa in Siem Reap*

### **Tag 4: Ein spektakulärer Ausblick (ca. 210km)**

Wir begeben uns auf eine malerische Fahrt in den abgelegenen Norden des Landes, um den begehrten Preah-Vihear-Tempel zu besichtigen. Auf dem Gipfel des Berges befindet sich der Hindutempel aus dem 10. Jahrhundert. Das UNESCO-Weltkulturerbe bietet einen spektakulären Ausblick über die Ebene nach Süden. Die Ankunft in Sra'aem erfolgt am frühen Abend.

*Übernachtung: Preah Vihear Boutique Hotel in Sra'aem*

### **Tag 5: Eine versunkene Stadt versteckt im Dschungel (ca. 210km)**

Wir unternehmen einen Tagesausflug in einem dünn besiedelten Dschungelgebiet in die einstige Hauptstadt des Khmer-Imperiums und besichtigen die einzigartige Koh-Ker-Tempelanlage. Nach dem Mittagessen in einem landestypischen Restaurant fahren wir zum UNESCO-Weltkulturerbe Beng Mealea und widmen uns einer ausführlichen Besichtigung. Dieser Tempel gilt als Prototyp für Angkor Wat. Am späten Nachmittage sind wir zurück in Siem Reap.

*Übernachtung: Tanei Boutique Villa in Siem Reap*

### **Tag 6: Picknick in einem schwimmenden Ort**

Am Morgen unternehmen wir eine Fahrradtour (ca. 15 km) zu der Roluos-Gruppe, den ältesten Angkor-Bauten der Gegend um Siem Reap. Weitere 10 km auf dem Fahrrad bringen uns nach Kampong Phluk, einem schwimmenden Ort, der über Jahrzehnte hinweg auf dem Tonle-Sap-See entstand. Wir unternehmen eine Bootstour durch faszinierende Mangrovenwälder und einzigartige Pfahlhäusersiedlungen. Ein traditionelles Picknick in einem der Pfahlhäuser gewährt uns einen Einblick in die Lebensweise der dort ansässigen Bewohner. Wer möchte kann auch den Rückweg nach Siem Reap mit dem Fahrrad zurücklegen oder bequem unseren Bus nutzen.

*Übernachtung: Tanei Boutique Villa in Siem Reap*

### **Tag 7: Ein Mix aus kolonialer Architektur und historischen Pagoden (ca. 160km)**

Am Vormittag fahren wir in den Puok-Bezirk und besichtigen eine Seidenfabrik, wo wir von der Raupe bis zum Webstuhl jeden Produktionsschritt gezeigt bekommen. Weiter geht es nach Battambang, einen pittoresken Ort aus dem 11. Jahrhundert, wo wir gemeinsam die 358 Stufen des Phnom-Banan-Tempels erklimmen. Der Rest des Nachmittags steht zur freien Verfügung. Schlendern Sie doch entlang der jahrhundertalten Holzhäuser oder besichtigen Sie eines der Weingüter der Region.

*Übernachtung: Classy Hotel in Battambang*

### **Tag 8: Die Reisschüssel Kambodschas**

Heute wird ein in jeder Hinsicht aktiver Tag: Nachdem wir von Tuk-Tuks abgeholt worden sind, unternehmen wir eine ganztägige Fahrradtour (ca. 35 km) durch touristisch-unberührte Gefilde um Battambang und sind zu Besuch bei einheimischen Familien, die von den noch immer praktizierten Bräuchen und Traditionen der einstigen Urbevölkerung erzählen. Wir unterstützen lokale Familienbetriebe und nehmen Teil an der Herstellung von Reispapier, Reiswein und dem famosen Battambang-Reiskuchen, der traditionell in Bambusrohren zubereitet wird. Bei einer anderen Familie gibt es zwischendurch ein original kambodschanisches Mittagessen. Am Nachmittag besichtigen wir buddhistische Stupas und lernen, wie man einen Krama-Schal gestaltet.

*Übernachtung: Classy Hotel in Battambang*

### **Tag 9: Anreise in die Hauptstadt (ca. 300km)**

Eine ganztägige, abwechslungsreiche Fahrt nach Phnom Penh steht an. Wir unterbrechen sie mit einem Zwischenstopp am Hafen von Kampong Chhnang, um die Schwimmenden Dörfer zu besichtigen, die rote Töpferware der Stadt in Augenschein zu nehmen und ein leichtes Mittagessen einzunehmen.

*Übernachtung: Samsara Villa Hotel in Phnom Penh*

### **Tag 10: Eine Metropole mit Charme**

Wir unternehmen einen Stadtrundgang durch die Hauptstadt Kambodschas, die aufgrund ihrer schönen französischen Gebäude als Perle Asiens bezeichnet wird und besichtigen den emporragenden Tempel Wat Phnom, den imposanten Königspalast und die unweit davon entfernte Silberpagode. Außerdem erkunden wir das Nationalmuseums, das antike Kunst der Khmer zeigt. Auf ein kreatives Mittagessen im Friends-Restaurant folgt eine bewegende Exkursion zum Tuol-Sleng-Genozid-Museum, dem ehemaligen Gefängnis S-21 der Roten Khmer und dem Friedhof Cheung Ek, das bekannteste der sogenannten Killing Fields.

*Übernachtung: Samsara Villa Hotel in Phnom Penh*

### **Tag 11: Eine Bootsfahrt zurück in die Funan-Ära**

Heute steht ein Ganztagesausflug zu den Tempelanlagen von Phnom Chisor und Phnom Da auf dem Programm. Am Vormittag besteigen wir den 133 m hohen Hügel vor Phnom Chisor und bekommen spektakuläre Aussichten auf den im 11. Jahrhundert auf Veranlassung von King Suryavarman I. erbauten Tempel, bevor wir ihn aus der Nähe begutachten. Im Anschluss fahren wir weiter nach Takeo und essen zu Mittag. Von dort aus unternehmen wir eine malerische Bootsfahrt Richtung Angkor Borei und besichtigen die prä-angkorianischen Tempelruinen aus dem 5. Jahrhundert, bevor wir den Phnom-Pa-Tempel erreichen, der mit 1400 Jahren einer der ältesten erhaltenen Tempel Kambodschas aus der Zeit der Funan-Ära ist.

*Übernachtung: Samsara Villa Hotel in Phnom Penh*

### **Tag 12: Unterwegs mit Einheimischen**

Uns erwartet ein exklusiver Tag bei Einheimischen auf der wunderschönen Silk Island. Nach einer kurzen Bootsfahrt werden wir vom Paar Sopheap und Jason willkommen geheißen und spazieren gemeinsam über den urigen Wochenmarkt. Sopheap zeigt uns Lotus-Falttechniken und wie man Nudeln auf traditionelle Weise herstellen kann. Außerdem besuchen wir ein verlassenes Hotel, dessen gespenstische Kulisse einst gar einen Zoo beheimaten sollte. Dann können wir uns entscheiden, ob wir gemeinsam bei ihnen daheim kochen oder gleich auf dem lokalen Straßenmarkt zu Mittag essen

möchten. Jedenfalls besuchen wir am Nachmittag die ehemalige Schule Sopheaps und können mit dem Rektor und Mönchen sprechen sowie lernen, wie man Hängematten knüpft.

*Übernachtung: Samsara Villa Hotel in Phnom Penh*

### **Tag 13: Raus aus der Stadt, rein ins Abenteuer (ca. 200km)**

Eine abenteuerliche Fahrt per Bus und Boot in den Süden des Landes von Andoung Teuk nach Chi Phat steht an: Wir durchqueren das wenig erforschte Kardamom-Gebirge und unterstützen eine lokale Organisation, welche ein gemeinschaftliches Ökotourismus-Projekt leitet.

*Übernachtung: Bungalow in Chi Phat*

### **Tag 14: Eine Wandertour im Dschungel**

Am Morgen wandern wir (ca. 12 km) durch das Flachland und die Wälder des Kardamom-Gebirges, vorbei an Wasserfällen und dem einzigartigen „Pineapple Rock“ zum Antong Prang Camp. Nach einer Erholungspause folgt eine weitere Wanderung (ca. 4 km) zum Veal-Ta-Prak-See und den O'Malu-Wasserfällen; außerdem sind wir zu Besuch bei dem O'Key-Bergvolk. Zurück im Camp kochen wir gemeinsam mit unserem Dschungelkoch das Abendessen.

*Übernachtung: Hängematte bei O'Malu Camping*

### **Tag 15: Ein Bad im Wasserfall (ca. 250km)**

Während unserer Wanderung zurück nach Chi Phat (ca. 13 km) nehmen wir ein erfrischendes Bad im Chhay-O'Khops-Wasserfall. Nach dem Mittagessen in Chi Phat bleibt genügend Zeit, sich in Ruhe den übersichtlichen Ort anzuschauen, bevor wir am Nachmittag nach Koh Thmei fahren, einer wunderschönen Insel am Golf von Thailand.

*Übernachtung: Koh Thmei Resort in Koh Thmei*

### **Tag 16: Das Inselparadies von Koh Thmei**

Der Tag steht zur freien Verfügung, um am Strand zu entspannen, das Meer zu genießen und die Flora und Fauna zu erkunden. Etwa 150 verschiedene Vogelarten leben im benachbarten Ream-Nationalpark, vor der Küste tummeln sich bei ruhiger See Delphine.

*Übernachtung: Koh Thmei Resort in Koh Thmei*

### **Tag 17: Wir fahren dahin wo der Pfeffer wächst (ca. 180km)**

Wir fahren mit dem Boot zurück zum kambodschanischen Festland und besichtigen auf dem Weg nach Phnom Penh eine Pfefferfarm in Kampot. In der Hauptstadt kommen wir am späten Nachmittag an.

*Übernachtung: Samsara Villa Hotel in Phnom Penh*

### **Tag 18: Abreisetag**

Transfer zum Flughafen.

## **Im Preis enthaltene Leistungen**

- Rundreise von Siem Reap bis Phnom Penh mit Transfers und Aktivitäten wie im Programm beschrieben
- 13 Übernachtungen in Hotels (\*\*-\*\*\*\*) im Doppelzimmer, 3 Übernachtungen in einfachen Bungalows, 1 Übernachtung in Hängematten (kein Einzelzimmer verfügbar)
- Deutschsprechende einheimische Reiseleitung
- 15 x Frühstück, 8 x Mittagessen, 2 x Abendessen
- ständige Ansprechpartner in Deutschland und in Kambodscha
- Eintrittsgelder & -gebühren



## Checkliste

- ✓ Impfungen
- ✓ Visa-Unterlagen
- ✓ Reisepass
- ✓ Flugunterlagen
- ✓ Auslandskrankenversicherung
- ✓ Geld wechseln
- ✓ Kreditkarte, EC-Karte
- ✓ Kosmetikartikel
- ✓ Sonnenschutz: Creme und Kopfbedeckung
- ✓ Taschentücher
- ✓ Taschenlampe/Stirnlampe
- ✓ Trinkflasche
- ✓ Mückenschutz
- ✓ Sonnenbrille
- ✓ Kleine Reiseapotheke
- ✓ Lang- und kurzärmelige Kleidung
- ✓ Adapter
- ✓ Kamera
- ✓ Rucksack
- ✓ Brust-/Gürteltasche
- ✓ Festes Schuhwerk
- ✓ Badekleidung



## **Zusatzinformationen**

### **Einreisebestimmungen**

Für Deutsche, Österreicher und Schweizer besteht in Kambodscha Pass- und Visumpflicht. Das gebührenpflichtige Visum sollte vorab als „eVisa“ im Online-Verfahren unter [www.evisa.gov.kh](http://www.evisa.gov.kh) beantragt werden. Möglich ist jedoch auch die Beantragung bei einer kambodschanischen Auslandsvertretung oder das Visum erst bei Einreise am Flughafen von Siem Reap ausstellen zu lassen. Alle touristischen Visa berechtigen zur einmaligen Einreise und zu einem Aufenthalt von bis zu 30 Tagen. Der Reisepass muss jeweils sechs Monate über das Reiseende hinaus gültig sein. Rechtsverbindliche Informationen können nur bei der Botschaft von Kambodscha eingeholt werden.

### **Impfungen**

Für Reisende, die sich vor ihrer Reise nach Kambodscha in Deutschland, Österreich oder der Schweiz aufgehalten haben, bestehen keine Impfvorschriften. Empfohlen wird – neben den Standardimpfungen wie Tetanus, Diphtherie oder Keuchhusten – eine Impfung gegen Hepatitis A; auch ist das Beisichführen einer Malariaprophylaxe sinnvoll. Wir raten vor jeder Fernreise zu einer individuellen Konsultation bei einem Tropen- bzw. Reisemediziner ([www.dtg.org](http://www.dtg.org)).

### **Geldwechsel**

Die offizielle Landeswährung Kambodschas ist der Riel. Dieser gilt jedoch nur im Regelfall als Währung der Einheimischen. Touristen sehen diese Währung nur selten als Wechselgeld. In entlegenen Gebieten kann es jedoch vorkommen, dass ausschließlich der Riel akzeptiert wird. Als das offizielle Zahlungsmittel im größten Teil des Landes gilt für Touristen der US-Dollar. Im Grenzgebiet zu Thailand wird auch gleichermaßen die offizielle Währung Thailands, der Thai Baht akzeptiert. Es empfiehlt sich Geld erst vor Ort in Wechselstuben oder Banken wechseln zu lassen, da in Kambodscha ein weitaus besserer Wechselkurs geboten wird. Besonders günstig sind in den meisten Fällen die Wechselstuben. Jedoch kann auch direkt am Flughafen und in den Banken Geld gewechselt werden. Bargeldloses Bezahlen ist nicht im ganzen Land möglich. Daher sollten Sie stets genügend Bargeld bei sich haben. An den Geldautomaten ist es möglich sowohl mit EC- als auch Kreditkarte Geld abzuheben. Im Regelfall liegen die Gebühren bei jeder Transaktion zwischen 5 und 10 Euro.

### **Adapter / Strom in Kambodscha**

Die Netzspannung in Deutschland, Österreich und der Schweiz beträgt regelmäßig 230 V bei einer Frequenz von 50 Hz. In Deutschland und in Österreich werden Stecker und Steckdosen der Typen C (längliche Form mit zwei runden Steckern bzw. Löchern) und F (runde Form mit zwei runden Steckern bzw. Löchern) verwendet, in der Schweiz der Typen C und J (längliche Form mit drei runden Steckern bzw. Löchern).



In Kambodscha werden Stecker und Steckdosen der Typen A (rechteckige Form mit zwei flachen Kontaktstiften bzw. zwei Kontaktöffnungen), C und G (viereckige Form mit drei flachen in T-Form angeordneten Kontakten bzw. drei Spalten) verwendet. Deshalb benötigen Deutsche, Schweizer und Österreicher teilweise einen Reisestecker-Adapter, wenn sie ihre elektronischen Geräte in Kambodscha nutzen möchten.

Die Netzspannung in Kambodscha beträgt 230 V bei einer Frequenz von 50 Hz. Diejenigen Elektrogeräte, die Sie daheim verwenden, können Sie auch in Kambodscha benutzen, da die Netzspannung mit der in Deutschland, Österreich und der Schweiz mit 230 V identisch ist.

Sollte ein mitgebrachtes elektronisches Gerät nicht für die Netzspannung des Reiselandes geeignet sein, muss ein Reisestecker mit Transformator genutzt werden, damit das Gerät betrieben werden kann, da ein herkömmlicher Adapter grundsätzlich keine Spannung umsetzt. Dieser Spannungswandler kann als externes Bauteil vorgeschaltet oder aber – in den neueren Modellen – bereits in den Adapter integriert sein.

Insbesondere Ladegeräte von Handys, Fotokameras, Tablets, Laptops und elektrischen Zahnbürsten haben häufig ein Etikett mit der Aufschrift „INPUT: 100-240V, 50/60 Hz“, welches kennzeichnet, dass sie für die Spannungen und Frequenzen aller Länder der Welt geeignet sind.

